Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Ich daz merkten do schrien sy
daz hab dir zů ainem warzaich
en daz vnser pirgen haubt vm
kert sein Daz sölt sechen daz
wunder sich sant Dominicus
Vnd die bey jm waren Do
er die possen geist Waren sähe
Vnd ward der man erlöst
mit der hilf gots Vnd daz
lieben herren sant Domin
icus Ainez males het man
etlich ketzer begriffen an jr
ketzerey Do wolt man sy
verpremen Do sich sant
dominicus ainen vnder jm
allen Vmb den pat er Daz
man in leben hess Vnd spr
ach zů im sun ich waiss wol
daz du noch ain gůter crist
en wirst wie strät das ge
schicht Daz gesthach do ibe
r zwainzig jar do ward der
ketzer ain liecht der hailigen
cristanhait Vnd starb in ai
nem gůten leben Vnd für
zů den ewigen freuden Zů
florentz was ain pfarrer
der was den predigeren gar
feind Vnd macht das in
ander leut auch feind ward
en Nun het er ain schwe
ster die hiess Benedicta die
waz den prüderen gar hold
Vnd lobt sy oft darumb was
den pfarren zoren auf die
frawen Vnd ains tags do
tet er in groß leydan Do
kom die frau zů sant Do
minico Vnd klagt jm vnd
sein brüderen Vnd sprach
mir ist gar lid das euch d
pfarrer als vil leidens tůt
Do sprach sant Dominicus
gehabt euch wol liebe frau
der pfarrer wirt schier ain
ganstlicher man Daz gesthah
kurtzlichen darnach daz er ain
gůter predigar was Ain
lerchant von franckreich kom
jm die star Quattuma Do fand
er sant Dominicum Vnd sich
das er beicht hort Vnd pre
digt Vnd hort das er den
sündaren gar trostlich was
do gedacht er jm Ich han lang
jn sünden vnd jn vnkeusch
gelebt Vnd will besechen
ob er mir von mein sünden
mig gehelffen Vnd klagt sant
Dominico sein groß sünde
Do sprach er lieber sun Du
solt ain gottes barmhertzikait
nicht verzagen Vnd ruff
got an Vnd fleiß dich tugent
vnd übe dich an gůten werk
en Vnd las dein sünde Do
will ich got für dich pitten
darnach schier kom der tach
ant wider zů sant Domini
co Vnd sprach mein hertz
ist keusch vnd rain worden
vnd bewart in nymmer
mer mit der hilf gots Vnd
daz lieben herren sant Do
minico Eins males sant
Panbst Auerius den prior
zů deutschen landen Zů dem
closter Samaria der was
ain gůter man Do er kom
zů Konnen Do hort er
das sant Dominicus do was
do gieng er zů jm Vnd sich
jn geren vmb sein grosse
heiligkait Do empfieng jn
sant Dominicus gar gůtlich
en Do fragt in der prior
von dem ewigen leben Vnd
retten mit einander von
der anschawung gots Vnd
von dem ewigen leben Nun
was ain pfaff in der star der
hiess maister Heinrich der wz
gar wol gelert Nun wun
sten die predigar oft das er
ain predigar wer Nun
red der prior mit sant
Dominico an vnser frawen